

## Analyse

# FU Fonds – Multi Asset Fonds

Gastbeitrag von Patrick Wittek, Fonds Laden GmbH

Mit einer Verdreifachung des Volumens in den letzten zehn Jahren haben sich Mischfonds zu einer beliebten, aber auch heterogenen Fondsgruppe entwickelt. Was das Risiko-/Renditeprofil des FU Fonds – Multi Asset Fonds angeht, so trifft eine Mischung aus flexibel und dynamisch am ehesten zu. Aktien stehen mit einer Quote von 60% bis 100% klar im Fokus, eine Unterschreitung der 60% ist möglich. Als Fondsmanager zeichnet die Heemann Vermögensverwaltung GmbH verantwortlich. Der Fonds verfolgt einen Total-Blend-Ansatz und soll als Alleskönner dienen.

## Breite Streuung

Mittels quantitativer Steuerung wird zunächst das Investmentuniversum aus nahezu allen am Markt verfügbaren Anlageklassen, -stilen, Marktkapitalisierungen, Ländern, Branchen und Themen ermittelt. Durch die Investition in möglichst viele Bereiche soll das Gesamtrisiko reduziert werden. Der Computer leistet die Vorarbeit, doch welche Wertpapiere ins Portfolio kommen, wird diskretionär entschieden. Bei der Aktienauswahl gehören das Prüfen der Geschäftsmodelle und Vorort-Research zu den Aufgaben des Fondsmanagements. Anleihen werden aktuell aufgrund der niedrigen Zinsen eher als Cashersatz gesehen.

## Fokus Aktien

Auf der Aktienseite ist man mittel- bis längerfristig von Unternehmen mit hoher Qualität und attraktiven Gewinnmargen (aktuell: Software- und Technologietitel) überzeugt. Konjunkturresistente Titel finden ebenfalls Gefallen. Zyklische und volatile Werte werden dagegen gemieden. Zur Umgehung von Klumpenrisiken werden nur sehr kleine Positionsgrößen eingegangen (Top-Ten-Titel mit je ca. 1,2% Gewichtung). Darüber hinaus bekommt jede Aktie eine eigene Verlustgrenze zuge-

wiesen, die auch rigoros eingehalten wird. Das Aktienresearch findet inhouse statt. Das Fondsmanagement hat erkannt, dass das Niedrigzinsumfeld keinen Anreiz liefert, vorrangig Anleihen zur Absicherung von Schwankungen am Aktienmarkt einzusetzen. Stattdessen kommen taktisch Short-Instrumente (z.B. Futures) zum Einsatz. Timingmodelle, die indikatoren-basiert einen Überblick über den Zustand des Gesamtmarktes liefern, unterstützen die Entscheidungsprozesse. Die Nettoaktienquote kann schnell und kostengünstig angepasst werden. Eine flexible Cashquote bringt den Vorteil, dass in volatilen Phasen Chancen wahrgenommen werden können.

## Performance

Die selbstgesteckten Ziele bei einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont sind eine einstellige Volatilität bei möglichst zweistelliger Rendite. Kurz- bis mittelfristig glänzt der Wertverlauf des FU Fonds – Multi Asset Fonds gegenüber seinen Mitbewerbern. In der MMD-Datenbank ist der FU Fonds bei den Produkten „offensiv älter als fünf Jahre“ eingruppiert und schlägt in allen gewählten Zeiträumen den Schnitt. Auch bei den Drawdowns überzeugt der Fonds. In der Abwärtsbewegung von Ende Januar bis Ende März hat der DAX 13,8% verloren, der FU vom Hoch Ende Januar bis zum Tief Anfang April nur 5,5%. Längerfristig betrachtet ist ein Renditeeinbruch im Jahr der Eurokrise (2011) festzustellen, der an der seinerzeit hohen Gewichtung asiatischer Aktien lag. Aus diesen Fehlern hat man gelernt. Kostenmäßig liegt die TER der P-Tranche mit 2,51% (Stand: 31.3.2018) etwas über dem Peergroup-Durchschnitt. Angesichts der hervorragenden Leistungsbilanz nach Kosten kann man aber darüber hinwegsehen. ■

## FONDS-SNAPSHOT

WKN: A0Q5MD

Fondsberater: Heemann

Vermögensverwaltung

Volumen: 48,5 Mio. EUR

Auflegungsdatum: 6.10.2008

Typ: Mischfonds flexibel



*Patrick Wittek ist seit vielen Jahren im Finanzgeschäft tätig. Nach unterschiedlichen Stationen in der Vermögensberatung kam er 2002 zum Fonds Laden ([www.fonds-laden.de](http://www.fonds-laden.de)). Der zertifizierte Fondsberater (EAFP) und Hedgefonds-Advisor (EBS/BAI) ist Geschäftsstellenleiter mit den Schwerpunkten Fondsanalyse und Kundenberatung.*